

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1797**

36 (4.9.1797)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-123222](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-123222)



M o n t a g s , d e n 4 t e n S e p t . 1797.

329

**Gerichtl. Proclam.**

Wann der mit Edo Frerichs Witwe und Sohn geschlossene Contract wegen Wegführung des Haus und Straßentheils, diesem Michaeli zu Ende gehet, und dieser wegen eine neue Verpachtung vorgenommen werden muß. so können dielenigen welche solches wieder anzunehmen Willens sind, sich am Sonnabend als den 16ten Sept. frühe um 10 Uhr zu Rathhause einfinden, die Conditiones vernehmen, und accordiren. Wornach u. Sign. Jever den 29 Aug 1797

Bürgermeister und Rath hieselbst.

2 Wann die zur Concurs Masse des Johann Gerriets zu Sengwarden gehörige 44 Stück Kannen, oder Spizen, ingleichen eine goldene Taschenuhr, den Meistbietenden öffentlich zu verkaufen, und dazu terminus auf Freytag den 8ten Septemb. a. c. ist angeordnet worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber an besagten Tage hier auf Kniphause einfinden, die Conditiones vernehmen und hochgräflicher Vergantungsordnung gemäß kaufen. Kniphause den 26 Aug. 1797.

Hochgräfliches Landgericht hieselbst.  
Stegen. Carlchs.

330

**Juraten Bestellung.**

Am 28 August wurde Eibe Eucken als Minder buchhaltender Kirchenjurath, und Redmer Dauen als Mitsjurath, Eibe Gehrels Eiben als buchhaltender Armenjurath, und Gerd Hinrichs Dunen, als Besitzer, auf 3 Jahre bestellt und verpflichtet. Aus dem Consistorio.

**Privat Sachen**

1 Von den Paakenier Armen Gelder, sind 333 r<sup>6</sup> 9 sch. sofort zinslich zu belegen. Wessen Sache es ist, melde sich bey dem Juraten Evert Janßen Goecten.

2 Diejenigen, welche an weyl. Johann Tiadless Masse noch etwas zu fordern haben, werden ersucht, ihre Rechnungen in Zeit 4 Wochen bey Evert Janßen Goecten in Pakens einzugeben.

3 Es ist auf das von den Deputirten und Interessenten der Brand Versicherungs Gesellschaft nach Hofe gegangene unterthänigste Supplikats, Serenissimae gnädigste Resolution erfolgt, deren Inhalt erfordert, daß die Commission sich versamble. Die gesamte Deputirte und wer außerdem etwa an die Absendung des Supplikats Antheil

genommen, werden daher ersuchet, sich am 9ten Sept. des Nachmittags um 1 Uhr in der Wittwen Hammerschmidt Behausung einzufinden. Jeder den 21sten Aug. 1797. Kunstenbach p. t. Director.

4 Wann von den Pächter des Hefpenfer und Neuender Grodens Herrler Peters 5 weiße Kämmer, geschützt worden, von welchen 2 Stück nicht gemerket sind, eins aber einen Einschnitt von Oben in das linke Ohr hat, einem die Spitze des linken Ohrs, und aus dem rechten Ohr von hinten ein Spunt abgeschnitten, und eins durch einem Ausschnitt von Oben im rechten Ohr, und Abschnitt der Spitze des linken Ohrs bezeichnet worden. Hierzu die Signer aber sich bis 180 nicht gemeldet haben, als werden dieselben hierdurch aufgefordert, in Zeit 14 Tagen vom Tage der Publication angerechnet, sich dieserhalb anhero zu melden und ihr Eigenthum zu beschreiben oder zu gewärtigen, daß diese geschützte Kämmer öffentlich verkauft, daß dafür eingehobene Geld aber zur Befriedigung des Schützers, und der Kosten angewendet, der Ueberfluß aber an die Armen gegeben werde. wornach 10 Febr. d. 19 Aug. 1797. Freitag, Mahmen

des Hr. Reichsinspectors Beseler's

5 Conrad Gerhard Popken will sein von Gerb Lannen heuerlich bewohntes Landguth zu Funnens verkaufen und können die Liebhaber sich am 15 Septemb. Nachmittags in des Wirths Franz Kinz Hause einzufinden, die vortheilhafte Bedingungen, die auch vorher daselbst einzusehn sind, vorzunehmen und, accordiren.

6 Da ich übernommen diesen Herbst eine Parthe Bäume zu liefern, als Aepfel, Birn, und Kirichen, auch hochstämmige Linden und Epern, Wallnuß, Castanienbäume, Hageborn aus dem Saamen gezogen, so ersuche ich die sich noch nicht gemeldeten Liebhaber sich bald zu melden, weil ich nicht mehr kommen lasse, als bestellt worden. B. J. Pabst, Gärtner.

7 Diejenigen, welche an den weil. Gerb. Behrens, zu Niende, Forderungen und Ansprüche haben — jedoch die ingrossirten und zinsträgige Forderung ausgenommen — werden erucht, sich in der Woche vom 18ten bis zum 23ten Septemb. in der Wittwen Behausung zu Niende einzufinden, wdringens die sich nicht gemeldeten sich selbst bezumessen haben, wenn ihnen unangenehme Verbindungen in den Weg geleyet werden.

8 Ein Deutscher, der sowohl in den Schulwissenschaften als in der französischen, italienischen und englischen Sprache, in der gemeinen Rechenkunst, in der Algebra, Geometrie, und den dahin gehörigen Zeichnungen Erdbeschreibung und Geschichte gründlichen Unterricht geben kann, wünscht hier oder auf dem Lande eine Stelle als Informator, würde sich auch zu einzelnen Stunden verstehen. Weitere Nachricht giebt Hr. Hübling.

9 Der Sattler E. Helmers und Ehefrau wollen ihren nahe an der Stadt vor den Latergang liegenden Garten verkaufen. Liebhaber können sich am 9 Sept. des Nachmittags 4 Uhr in Blumroths Hause einzufinden und accordiren woselbst die Conditions 8 Tage vor den Verkauf einzusehn sind.

10 Es werden diejenigen welche an Ehren Pastor Friederichs Erben zu Sillenstede, schuldig sind sowohl, als diejenigen welche daran Forderung haben hiedurch ersuchet, sich binnen 4 Wochen bey den gerichtlich bestellten Vormündern, Friederichs, und Saewen einzufinden, und zwar erstere, um ihre Schuld in dieser Zeit abzutragen, sonst gerichtliche Hülfe gesucht werden wird, und letztere um ihre Forderungen anzurufen, damit Vormünder die Beschaffenheit der Masse beurtheilen können, und hiernächst dem Besten nach ihre Bezalungen aus den bald einkommenden Vergantungsgeldern bey gedachten Vormündern, zu gewärtigen. Jeder d. 25 Aug. 1797.



11 Es sind Gerb Hulmann in Oldenburg 2 grosse schwarze Wallach, gezeichnet vor den Kopf mit einem Zeichen, das eine mit einem weißen Fuß, 4 und 5 Jahr alt in der Nacht von 17 auf den 18 dieses aus der Weide gestohlen worden; wer den Eigenthümer davon Nachricht geben kann, so das er solche wieder bekömt, soll ein Douceur von 10 Louisd'or haben. Man kann sich auch bei den Gastwirth Joh. Gerb Eilers melden.

12 Mevno Herdes ist zur Erhebung des Zolles ansm Küsterstuhl, statt des Johann Edens Edens autorisiret, welches ich hiedurch öffentlich bekannt mache.

Witwe Boycken, als Zollwächterin.

13 Die Anreden, welche am Huldingungstage von dem Hrn. Beheimen Rath von Kalisch gehalten, und nun von hoher Hand zum Druck befördert worden, anderthalb Bogen stark, sind zu haben bey dem Comptrolsal Pedell Wünscher, auf Schreibpapier zu 8 Brode, und auf Druckpapier zu 6 Brode, und ist die ganze Einnahme für die Armen bestimmt.

14 Der Kaufmann Hajo Herrlets Michels, in Lettens, ist Willens, zwey am Lettenser Mühlentief stehende, im Jahre 1795 neu erbaute zur Betreibung allerley Gewerbes wohl eingerichtete Häuser aus freyer Hand zu verlaufen. Das eine Haus gab jährlich 20 R 9 sch Mierbe das andere aus 2 Wohnungen bestehende aber 16 R 9 und 8 R 4 sch 10 w. Beyde Häuser sind May 1798 heuerlos Liebhaber wollen sich am Sonnabend den 23 dieses in der Witwe Hammerschmidt Hause Nachmittags um 1 Uhr einfinden, wo sie nähere Bedingungen erfahren können.

15 Wann schon lange Zeit eine von den Stadts-Brandleitern vermisst worden: so wird derjenige der solche im Gebrauch gehabt, hiemit erinnert, selbige in Zeit 8 Tagen am gehörigen Orte wieder zu besorgen, oder zu gewärtigen, daß auf seine Kosten ei-

ne Visitation desfalls angestellt worden, und wer inskünftige die Leiter länger behält, als sie gebraucht werden, oder von einem Hause nach den andern trägt, ohne solches zu melden, muß für jeden Tag doppelte Gebühren bezahlen, den 2. Sept. 1797.

16 Weill. Hinrich Buschers Erben resp. Bevollm wollen das ihnen zugehörige Haus nebst Kigen, ingleiche eine besonders Wohnung auch zu beiden Häusern gehörigtn Garten Grund, insgesamt beim Hoochffel belegen aug May 1798 anzutreten, am 9ten Sept. d. J. in Johann Peters Krughause zum Hoochffel, verheuern. Die desfallig Bedingungen sind verhero un Johann Peters Hause auch bei dem Zimmermeister Johann Lübben in Fever vorhero einzusehen.

17 Es soll einige hundert Ruthen hinter im Hillersen Ham ausgeschlötet werden, und am Donnerstag den 7 Sept. des Nachmittags um 2 Uhr vorm Hamm mindestens nehmend öffentlich ausverdingen werden, diejenigen welche diese Arbeit anzunehmen gedenken, wollen sich gedachten Tage daselbst einfinden und accordiren.

18 Alle diejenigen, so mit unser neulich verstorbenen Mutter, die wl. Witwe Anna Leidensdorff, annoch in Berechnung stehen Forderungen haben, auch dieselbe schuldig sind, werden ersucht in Zeit von 4 Wochen von dieser Bekanntmachung an sich bey den von uns Bevollmächtigten, Johann Dieberich Iken nahe beim alten Markt, einzufinden, mit denselben abzurechnen wo ihnen alsdann eine bestimmte Zeit ausgesetzt wird, ihre Bezahlung in Empfang zu nehmen, wie auch diejenigen die an dieser Weise noch schuldig sind, resp. Zahlung zu verfügen, nachdem alles dasjenige, was derselbe dieserwegen thun und lassen wird, so wie seine dieserhalb auszustellende Quittungen iederzeit als von uns selbst geschehen angesehen werden soll Fever den 25 Aug. 1797. Anna Catharina Leidensdorff und Maria Helena Leidensdorff.

19 Es wird den Einwohnern in der Stadt, so wohl Heuerleuten als Eignern, welche die Kirchenanlage noch nicht bezahlet haben, hiermit zum Ueberfluß nochmals erinnert, ihren schuldigen Beitrag innerhalb 8 Tagen zu entrichten, oder deshalb Kosten zu gewärtigen. Zeyer den 2. Sept. 1797.

Johann Hinrich Starcks, Cämmerer.  
20 Alle diejenigen so an den Nachlaß des hl. Hausmanns Frerich Frerichs annoch in Berechnung stehen, Forderungen haben, oder an denselben schuldig sind, müssen sich in Zeit 4 Wochen bei den gerichtlich bestellten Curatoren Albert Eilers und Herrmann Coenens einfinden, mit denselben abrechnen, ihre Bezahlung in Empfang nehmen, resp. Zahlung verfügen, weil nachher an erstere nichts ausbezahlt werden wird und gegen letztere gerichtl. Hülfe gesucht werden muß. Eylland in der Herrlichkeit Gddens den 28 Aug 1797.

21 Gerhard Friedrich Tacken, will sein zu Fedderwarden stehendes Haus welches an jeso von A. N. Grumprecht heuerlich bewohnt wird, und zur Handlung eingerichtet am 13 Sept. in F. Serdes Wittwe Hause daselbst auf 6 Jahre verheuern.

22 Die Wittwe Kümmer will das bisher von dem Magazinverwalter Wunder bewohnte Haus in der Wagerpfortstraße auf einige, May 1798 anfangende Jahre öffentlich verheuern. Liebhaber können sich in Franz Linz Hause am Sonnabend den 16 Sept. einfinden, die Bedingungen vernehmen u. accordiren.

23 Mousquetier Stehliche an der Waagestraße hat eine Ziege von 5 und eine vom 1/2 Jahr zu verkaufen. Liebhaber melde sich bei ihn.

24 Schmiedeamtmeister Brauer am alten Markte hat 2 neue Pflüge zu verkaufen.

25 Es sind 345  $\mathcal{R}$  Paakämpfer Kirchen gelber gegen hinlängliche Sicherheit und billige zu veraccordirende Zinsen zu belegen, man melde sich deshalb bei die Kirchenjuraten Fr. Focken Evers oder Christ. Died. von Buttell.

26 Da ich oftmalen erfahren, daß verschiedene Personen sich unterstehen Genever, oder dissilirtes Geträncke bei Ancker auch wol

Rammenweise aus fremden Ländern besonders aus Ost-Friesland hobten, ohne es mir anzugeben, vielweniger mir die davor zukommenden Zoll, Accise Gelder bezahlen, so wird ein jeder hierdurch dringend ersucht, diese gehörige Abgaben gleich an mir zu entrichten widrigenfalls ich diejenigen, die mir bekant werden, wovon ich auch schon etliche Namentlich kenne, Gerichtlich anklage, und werden solche alsdann nicht wenige Kosten zu erwarten haben.

B. Boycken Wittwe, Zoll- u. Accisepächterin.

27 Vor ohngefehr 4 Wochen ist mir mein Geselle meines Handwerks, Ent Ellts aus Sect Joster Kirchspiel, ohne daß ich die Ursache weiß, entlaufen und da er noch rohn bei mir zu Gute hat, so muß er sich in Zeit 3 Tage von diejen Dato an, melden, ansonsten ich nichts ausbezahle, und dieses rohn für meinen Schaden rechne.

Waddewarden den 4 Sept 1797.

Friedrich Plazenski, Zimmeramtmeister.

28 Ich habe ein Wohnhaus neben meines, welches von V. Michels bewohnt wird auf 6 Jahr May 98 an, utreten u. verheuern. Liebhaber können sich Mittwoch den 6 Sept. in Fr. Klassen Hause auf der Schlacht einfinden die Conditiones vernehmen und Heurung treffen.

H. E. Stelling.

29 Meinen Freunden und Gönnern jelge hiedurch an, daß ich meine in Braunschweig ein gekaufte Waren bereits erhalten habe, und da mein Warenlager um ein ansehnliches vergrößert ist, wie auch mit Modenwaren versehen bin so bitte um weitem Zuspruch. J. W. Fooken.

30 Da ich jetzt meine Wohnung auf den alten Markte bezogen, so empfehle ich mich bestens durch ein wohl sortirtes Lager deutscher als auch engl. Manufacturwaren, ich verspreche gute Ware und billige Preise zu geben.

Zeyer. H. E. Diesendorff.

Geburts-Anzeige

Daß meine Frau gestern, zwar unvermutet, doch Gottlob, glücklich vom vierten Sohne, dem siebten lebendigen Kinde entbunden worden, gebe ich unsern Freunden und Verwandten Zeyer Lands, hiedurch zu vernehmen. Horsten am 29. August 1797.

H. N. Andreae.